



FOTO: GEDAS

EDV im Vertrieb: Eine durchdachte IT entlastet den Verkäufer von administrativen Aufgaben und schafft mehr Zeit für den Kunden.

EDV-Potenzial besser nutzen

Auch im Handel bietet die IT viele Hebel für effizienteres Arbeiten

Matthias Krust
Automobilwoche, 8.2.2010

Stuttgart. Nach dem Abwrackboom im vergangenen Jahr muss sich der deutsche Autohandel für schwierigere Zeiten rüsten. Ein Ansatzpunkt, um Kosten zu sparen, effizienter zu arbeiten und möglichst den Umsatz anzukurbeln, bietet die IT. „Vor allem Handelsgruppen mit zugekauften Betrieben und größere Mehrmarken-

händler sollten ihre Prozesse harmonisieren und die häufig überalterte IT wie Dealer-Management-Systeme und Finanzbuchhaltung modernisieren“, rät Robert Burkhardt, Senior Manager bei der IT-Beratung Mieschke, Hofmann und Partner (MHP).

Gerade in Zeiten angespannter Liquidität stellt sich die Frage, ob die IT nicht als Ganzes an einen Spezialisten ausgelagert werden soll. Speziell für den Autohandel

bietet ADP Dealer Services diese Dienstleistung an. „Mit unserem Hosting-Konzept kann der Händler die zeit- und kostenraubende Administration der IT-Umgebung zu fixen Kosten in sichere Hände geben und sich um seine Kunden kümmern“, sagt Peter Munari, der als General Manager für das Deutschland-Geschäft des weltweit tätigen Anbieters für Händlermanagement-Systeme verantwortlich ist. Weiterer Vorteil: Die Betriebe sind durch Backup-Funktionen gegen Datenverlust geschützt. „Das ist ein großes unternehmerisches Risiko, dessen sich viele Unternehmen gar nicht bewusst sind“, so Munari.

Kleine Lösungen helfen

ADP bietet auch kleine Lösungen wie Schulungen und Beratungen für bestehende Systeme an. Munari: „Wir haben festgestellt, dass im Schnitt nur rund 15 bis 35 Prozent der Funktionen tatsächlich genutzt werden. Da liegt ein riesiges Potenzial brach.“

Ein Ansatzpunkt auf der Umsatzseite ist der Einsatz von Zusatzprogrammen, soweit sie nicht schon im Dealer-Management-System enthalten sind. Für das Gebrauchtwagenmanagement bietet etwa der Hamburger Spezialist Alpha Online ein Programm, das auf einer elektronischen Fahrzeugakte basiert. „Wirtschaftliche Vorteile ergeben sich neben der Prozessoptimierung vor allem durch die bessere Preiskalkulation, weil alle Mängel erkannt werden“, so Firmenchef Oliver Jahn.

Große Sprünge möglich

„Der nachhaltige Weg zur Kostensenkung führt aber über eine vertikale Integration, das heißt über eine tief greifende Zusammenarbeit von Hersteller und Handel“, betont IT-Manager Burkhardt. Die Hersteller seien gefordert, den Handel aktiv zu unterstützen und dabei eine übergreifende Standardisierung von Prozessen und IT voranzutreiben.

Software hilft bei Schadensfällen

Langenfeld. Für Werkstätten gibt es eine neue Lösung für die schnelle Übermittlung von Schadendaten an die Versicherung. Während die notwendigen Dokumente in den vorhandenen Dealer-Management-Systemen erstellt werden, sorgt die Software „PostMaster“ für die versicherungsgerechte Aufbereitung. Damit wird die Freigabe des Reparaturauftrags beschleunigt, und auch die Abrechnung durch die Versicherung erfolgt in wenigen Tagen. Die Software ist kostenlos. Der Anbieter ControlExpert arbeitet im Auftrag und auf Rechnung der Versicherungen. *Matthias Krust*

VORSCHAU SPEZIAL

„Automobilsalon Genf“:
Hallenplan, Messe-Infos
und Salon-Highlights

Erscheint in Heft 5/2010
am 22. Februar 2010